



Jan Brögger

Der im Sauerland aufgewachsene Jan Brögger studierte Kirchenmusik (A-Examen mit Auszeichnung in Gregorianik und Hymnologie), Musikpädagogik (Vordiplom) sowie Dirigieren/Chorleitung (Diplom) in Köln (u. a. bei Clemens Ganz und Wolfgang Bretschneider), Mainz und Düsseldorf (u. a. bei Raimund Wippermann).

Meisterkurse und Seminare z. B. bei Eric Ericson, Steffen Schreyer, Knut Nystedt, Wolfgang Schäfer, Peter Neumann, Uwe Götz und Kurt Suttner zu Dirigieren, Chor- und Orchesterleitung, Michael Radulescu und Willibald Bezler für Orgel, Stefan Klöckner zu Gregorianischem Choral und Theologie sowie Reiner Schuhenn, Karl-Peter Chilla, Rolf Schweizer, Markus Detterbeck und Ulrich Moritz in Musikpädagogik ergänzen seine Ausbildung. Darüber hinaus führten ihn Studienaufenthalte nach Schweden (Eric Ericson, Anders Eby, Gary Graden) und in die USA (San Francisco, Washington D. C.: Stan Engebretson, New York: Simon Carrington).

2001 war er erster Preisträger beim Wettbewerb für junge Kirchenmusiker der Pfarrei St. Anna in Düren und erhielt zusätzlich den Preis der Stadt Düren. 2004 und 2005 hatte er einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Universität Osnabrück. Wiederholt war er als Referent für Chorleitung bei verschiedenen musikalischen Werkwochen und Seminaren tätig.

Seit Januar 2005 wirkt Jan Brögger hauptberuflich als Kantor in St. Marien in Neunkirchen/Saar, einer kirchenmusikalischen Schwerpunktstelle des Bistums Trier. Im Laufe seines Wirkens ist ein vielseitiges kirchenmusikalisches Leben entstanden. Konzertreihen und diverse Veranstaltungen ergänzen und bereichern das kulturelle Angebot der Stadt.

Musikpädagogisch arbeitet er mit Kindern und Jugendlichen innerhalb seiner Kantorentätigkeit wie auch als pädagogische Fachkraft für Musik in der Pallotti-Schule in Neunkirchen. Im Rahmen der bundesweiten Schulsingaktion „Klasse! Wir singen“ war er wiederholt künstlerischer Leiter und Moderator bei Liederfesten mit jeweils mehreren tausend Kindern und erwachsenen Teilnehmenden sowie Referent bei Seminaren in Saarbrücken (Saarland), Lingen, Quakenbrück (Niedersachsen), Potsdam (Brandenburg) und Bielefeld (NRW).

Regelmäßige Kooperationspartner sind in unterschiedlichen Besetzungen Instrumentalisten der Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, des Saarländischen Staatsorchesters sowie professionelle Orchestermusiker aus dem Bereich “Alte Musik”.

Bedeutende kirchenmusikalische Werke kamen durch Jan Brögger in Liturgie und Konzert zur Aufführung. Mehrere Male wurden Gottesdienste vom Saarländischen Rundfunk live übertragen. Innovative Konzertprogramme, häufig choreographisch inszeniert, sowie Kirchenmusik im Dialog mit anderen Kunstformen und Disziplinen sind ihm ein besonderes Anliegen.

Konzertreisen führten ihn ferner nach Frankreich, Polen und in die USA.